



Heisenberg-Gymnasium Bruchsal

EU-Schulprojekttag am 16. Mai 2011 am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal Notruf 112 europaweit - und was dann?

Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal stellt aus Anlass des 20. Jubiläums der Einführung des Euronotrufs 112 seinen EU-Schulprojekttag am 16. Mai 2011 unter das Motto „Feuer, Unfall, Herzinfarkt - was tun in Notfällen?“. Gemeinsam mit dem Europa-Zentrum Baden-Württemberg, dem Europe Direct Informationszentrum Stuttgart und der Feuerwehr Bruchsal findet deshalb an diesem Tag eine praktische Sensibilisierungs- und Fortbildungsaktion in der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal statt. Bei dieser lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur den europaweiten Notruf 112 kennen.

Sie können auch selbst praktisch üben, wie ein täuschend echter Notruf in der Rettungsleitstelle abgearbeitet und die medizinische, polizeiliche oder Feuerwehrrettung organisiert wird. Im Rahmen von Planspielen lernen die Schüler außerdem, wie bei unterschiedlichen Schadenslagen zu reagieren und Notfällen vorzubeugen ist.

Der EU-Schulprojekt wurde im Rahmen der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 von der Bundesregierung ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr zum 5. Mal bundesweit statt. Ziel dieses Tages ist es, das Thema „Europa“ stärker in die Schulen zu bringen, indem Politiker und Praktiker mit Europabezug mit Schülern ins Gespräch kommen. Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal nutzt diesen Tag, um im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem Europe Direct Informationszentrum Stuttgart und dem Europa-Zentrum Baden-Württemberg den europaweiten Notruf 112 in den Mittelpunkt zu stellen, da nur 19 % der Deutschen wissen, dass sie diese lebensrettende Nummer in allen EU-Staaten wählen können.

Europa-Zentrum Baden-Württemberg

Nadlerstr. 4, 70173 Stuttgart

Tel. 0711/236 237 1, Fax 0711/234 93 68

www.europa-zentrum.de

112 - europaweit! Am 11.2. ist der Euronotrufstag.

Das wissen im EU-Durchschnitt 26 %, in Deutschland nur 19 %.